

ketes Lied und vermengen es mit dem Rieseln der Lichter und den rhythmischen Bewegungen der Frauen. Auf den pompösen Abendmänteln teilt sich ein in seinen Farben abgestufter Samt mit Lamé in den Stolz, mit dem herrlichen Brokatfutter nach außen nachlässig über die Stuhllehnen vor den grünen Spieltischen geworfen zu werden.

Frauen haben immer gespielt, denn das Hasardspiel bedeutet für sie einen angenehmen kleinen Nervenkitzel, und sie ziehen es heutzutage sogar dem Spiel mit der Liebe vor, weil nach gewonnener oder verloreener Partie der Partner im Spiel leichter loszuwerden ist als der im Leben. Man kann im Spielsaal von Monte Carlo sehr feine, psychologische Stu-



Das „Kreuz des Südens“  
läßt sich der auf, der mit ihr  
reist.

dien machen, kann feststellen, wie die einen lachend gewinnen oder verlieren und die anderen wie hypnotisiert auf die Kugel oder die Karten starren und sogar vergessen, sich zwei Stunden lang in den Spiegel zu sehen ... was viel heißen will! Betrügen tun sie alle, die eleganten Rivieradamen, aber auf eine natürliche, scharmante

Alles was sie zu ihrer  
Verschönerung an der  
Riviera braucht

packt sie in die Handtasche  
aus dunkelbraunem Boxkalf,  
die zu dem lindengrünen Sport-  
kostüm paßt.